

## **Jugendreisen werden erwachsen**

### **Der Deutsche Fachverband für Jugendreisen (Reisenetz) zertifiziert die ersten Jugendreise-Ziele in Bayern.**

Es ist noch nicht lange her, da hat das BMWi (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie) die - oft unterschätzte - Bedeutung von Kinder- und Jugendreisen in einer bundesweiten Studie eindeutig belegt. Danach sind etwa 20 Prozent aller Urlaubsreisen im Inland den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zuzuordnen. Bei Reisen ohne Eltern, versteht sich. Die Gesamtausgaben dabei belaufen sich auf kaum vorstellbare 52 Milliarden Euro jährlich, wie die BMWi-Studie eindrucksvoll aufzeigt.

Auch die UNWTO geht davon aus, dass der Marktanteil von Kindern und Jugendlichen im Tourismus in Zukunft bei rund 25 Prozent liegen wird. Zudem haben die jugendlichen Reisegäste, im Gegensatz zu den von fast allen touristischen Akteuren umworbenen „Best-Agern“, eine schier unbegrenzt erscheinende „Rest-Lebensreisezeit“. Gute Gründe also, sich als Reiseziel, Fachbegriff „Destination“, dem Thema Kinder- und Jugendreisen ernsthaft zu widmen.

Gelegenheit dazu bietet das Reisenetz, seit fast 30 Jahren der Deutsche Fachverband für Jugendreisen mit Sitz in Berlin. Das kürzlich in Berlin, auf der Jahrestagung des Verbandes vorgestellte Beratungs- und Zertifizierungsverfahren macht Destinationen fit für das Kinder- und Jugendreisen.

Gleich zwei Reiseziele in Bayern, Schliersee und Arberland, sind als Pilotregionen mit im Boot und haben entsprechende Vereinbarungen mit dem Reisenetz unterzeichnet.

Im Marktflecken Schliersee, südlich der Landeshauptstadt München gelegen, sorgt eine moderne Jugendunterkunft des Bayerischen Landessportbundes (BLSV) schon heute für eine gute Präsenz des Themas in der Gemeinde. Die nun vorgesehene Bestandsaufnahme der gesamten touristischen Infrastruktur, die Zielgruppe betreffend, mit der sich anschließenden Beratung durch das Reisenetz und die vom Fachverband beauftragte Jugendreiseakademie eG wird die Gemeinde fit machen. „Ich bin total glücklich über die Entscheidung von Gemeinderat und Bürgermeister Franz Schmitzenbaumer“ sagt BLSV-Vertreter Jan Flörcken, „Schliersee hat den Langfristtrend erkannt und macht sich frei vom touristischen Einerlei. Sie setzen auf die einzige, sprichwörtlich „nachwachsende“ Zielgruppe: Kinder und Jugendliche!“.

Mit dabei ist auch die Arberland-REGio GmbH unter Leitung von Geschäftsführer Herbert Unnasch. Die touristisch bedeutendste Region des Bayerischen Waldes, mit insgesamt 24 Gemeinden und 2,4 Mio. Gästeübernachtungen pro Jahr, will mehr für den Jugendtourismus zu tun. Die waldreichste Region Bayerns ist prädestiniert für Outdoor und Sport.

Bodenmais und Zwiesel sind die touristisch umsatzstärksten Orte der Region. Als Jugendreisedestination will das Arberland dabei nicht nur nachhaltig besser werden, sondern ebendies auch schwarz auf weiß bestätigt bekommen. Und zwar vom Reisenetz, dem Fachverband, der schon seit mehr als 10 Jahren Leistungsträger wie Unterkünfte, Reiseveranstalter oder Programmanbieter prüft und zertifiziert.

„Jede Reise hat nicht nur Akteure, die für die Bestandteile einer Reise Sorge tragen, sondern immer und vor allem auch: ein Ziel“, so Ralf Olk, Vorstandsmitglied des Verbandes, „es ist also nur konsequent, wenn wir den Qualitätsgedanken auch auf die Destinationen erweitern. Mit Schliersee und Arberland haben wir - das ist schon jetzt erkennbar – dafür hervorragende Partner gefunden“.

Die Arbeit hat bereits begonnen, der gesamte Prozess ist auf fünf Jahre angelegt. Die Erst-Zertifizierung ist für das kommende Jahr geplant. Der passende Anlass dafür ist auch bereits in Sicht. Den groß angelegten ersten „Deutschen Jugendreisekongress 2017“, mit geplant ca. 300 Teilnehmenden, wird das Reisenetz im nächsten Herbst - am 9. und 10. November - in eine zertifizierte Jugendreisedestination tragen. Und die heißt Schliersee.

---

Weitere Informationen,  
Bildmaterial und Ansprechpartner unter [www.reisenetz.org](http://www.reisenetz.org).

**Stand:** 24.11.2016  
**Umfang:** 3.879 Zeichen (mit Leerzeichen)

**Textmaterial auch im Internet unter [www.reisenetz.org](http://www.reisenetz.org)**

**Bildmaterial auf Anfrage erhältlich**

**Das Reisenetz**

*ist der Deutsche Fachverband für Jugendreisen, mit ca. 100 Mitgliedern aus allen Bereichen des Kinder- und Jugendreisens, wie Reiseveranstalter, Unterkünfte, Programmanbieter und Sprachreisen. Das Reisenetz ist das größte und bedeutendste Netzwerk der professionellen Jugendreiseszene im deutschsprachigen Raum.*

*Vorrangiges Ziel des Verbandes ist es, Kinder- und Jugendreisen zu professionalisieren, also pädagogisch sinnvolle, vor allem aber sichere und dabei qualitativ bestmögliche Angebote für alle Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten. Vertrauen ist dabei die Basis für das gemeinsame Wirken, nach innen und außen.*

*Das Reisenetz Qualitätssiegel steht für qualitativ hochwertige, professionell organisierte, pädagogisch durchdachte und vor allem sichere Kinder- und Jugendreisen. Wer das Reisenetz-Qualitätssiegel hat freut sich über die Professionalität seines Reiseprodukts und der damit verbundenen Reputation am Markt. Etwa 90 Organisationen führen das Siegel, darunter kleine Akteure genauso wie viele Marktführer im deutschsprachigen Raum.*

---

**Kontakt:**

**Sandra Türk**  
Reisenetz e. V.  
Torstr. 61  
**10119 Berlin**

Tel. 030 – 24 62 84 30  
Fax 030 – 24 62 84 90  
Internet: [www.reisenetz.org](http://www.reisenetz.org)  
e-mail: [info@reisenetz.org](mailto:info@reisenetz.org)